

Die Inschriften des Landkreises Schwäbisch Hall I



Der ehemalige Landkreis Crailsheim

Einladung zur Buchpräsentation

DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES SCHWÄBISCH HALL I

DER EHEMALIGE LANDKREIS CRAILSHEIM



An der Präsentation im Crailsheimer Rathaus
am 26. Februar 2016 um 18:00 Uhr

- nehme ich teil
- Ich bringe noch __ weitere Person(en) mit
- Ich bin Mitglied eines der umseitig genannten Vereine.
Bitte reservieren Sie mir einen Band zur Mitnahme nach
der Veranstaltung zum Sonderpreis von EUR 85,-. Wenn
ich ihn nicht abhole, wird er mir zu diesem Preis zzgl.
EUR 3,50 Versandkosten zugeschickt.

Name:

Anschrift:

Um Antwort per Post oder per E-Mail
(Deutsche-Inschriften@adw.uni-heidelberg.de)
bis zum 18. Februar 2016 wird gebeten.
Vielen Dank!

Bitte
ausreichend
frankieren

An die
Heidelberger Akademie
der Wissenschaften
Forschungsstelle
Deutsche Inschriften
Karlsruh. 4
69117 Heidelberg

Im Rahmen des Inschriften-Werks
der deutschen Akademien der Wissenschaften
und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
ist im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden
in der Reihe „Die Deutschen Inschriften“
als 93. Band erschienen:

**DIE INSCRIFTEN DES LANDKREISES
SCHWÄBISCH HALL I
DER EHEMALIGE LANDKREIS CRAILSHEIM**

gesammelt und bearbeitet von Harald Drös.

**Die Inschriften des Landkreises
Schwäbisch Hall I
Der ehemalige Landkreis Crailsheim**

(Die Deutschen Inschriften, Band 93,
Heidelberger Reihe 18. Band)
ges. u. bearb. von Harald Drös.

2015. 706 Seiten sowie 160 Tafeln mit 482 Abb., 1 Plan, 1 Karte,
Ln. mit Schutzumschlag, EUR 110,- (978-3-95490-120-3)

Der Band wird

am Freitag, 26. Februar 2016,
um 18.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1–2,
74564 Crailsheim, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Harald Drös wird in einem Lichtbildervortrag
anhand ausgewählter Inschriften in den Inhalt
des Buches einführen.

Dazu und zu einem anschließenden Empfang
laden ein:

Rudolf Michl

Oberbürgermeister der Stadt Crailsheim

Gerhard Bauer

Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall

Prof. Dr. Thomas W. Holstein

Präsident der Heidelberger Akademie
der Wissenschaften

Ursula Reichert

Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden

Der Band enthält in 568 Katalogartikeln die Inschriften des
ehemaligen Landkreises Crailsheim von der Karolingerzeit
bis 1650, von denen noch knapp drei Viertel im Original
erhalten sind. Über 200 Inschriften werden hier erstmals
veröffentlicht.

Der deutliche Schwerpunkt der inschriftlichen Überlie-
ferung liegt in der zweiten Hälfte des 16. und der ersten
Hälfte des 17. Jahrhunderts. Etwas weniger als ein Drittel
des Bestands machen die Inschriften des Totengedenkens
aus, gefolgt von Bauinschriften und insgesamt 100 Glock-
en, von denen die Hälfte aus vorreformatorischer Zeit
stammt.

Wichtigste Standorte sind die brandenburg-ansbachische
Amtsstadt Crailsheim mit ihren zahlreichen Grabmälern
des regionalen Adels und der Bürgerschaft in der Johannes-
kirche und auf dem Alten Gottesacker sowie die gräflich
hohenlohische Residenz Langenburg, wo sich im Schloß
und in der Stadtkirche, aber auch an Bürgerhäusern, zahl-
reiche Inschriften erhalten haben. Die hohenlohische
Herrschaft dokumentiert sich ferner in der zeitweiligen
Residenz Schrozberg sowie in dem erst gegen Ende des
Berichtszeitraums zur Residenz ausgebauten Kirchberg an
der Jagst.

Unter dem lokalen Niederadel, der mit repräsentativen In-
schriften in seinen Burgen und in den als Familiengrablegen
genutzten Dorfkirchen in Erscheinung tritt, sind vorweg die
von Crailsheim (in Gröningen, Lendsiedel, Hornberg und
Morstein), die von Wollmershausen (in Amlishagen), die
von Berlichingen (in Schrozberg und Rechenberg) sowie
die von Ellrichshausen (in Jagstheim) zu nennen.

Der Band kann im Rahmen der Präsentation von den Mitgliedern
der örtlichen Geschichts- und Heimatvereine zum Sonderpreis
von EUR 85,- erworben werden.